

Herr Müller bittet darum, das Schild in Halft „Auf Wiedersehen in Eitorf“ zu versetzen. An dieser Stelle macht es wenig Sinn, weil es mitten in der Ortschaft steht.

Herr Rupprecht regt an, in Höhe der „Halfter Fähre“ Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen und die Ergebnisse den Bürgern mitzuteilen.

Herr Roßbach regt an zu prüfen, ob die Fahrbahn am Fuhrweg in Höhe der Tankstelle für Rechtsabbieger in Richtung Alzenbach verbreitert werden kann. Hier entsteht häufiger Stau wegen der nach links auf die L333 in Richtung Eitorf abbiegenden Lkw. Herr Weber sagt zu, die Anregung an den zuständigen Landesbetrieb Straßenbau weiterzuleiten. Für die Anlegung eines Kreisverkehrs war seinerzeit das Verkehrsaufkommen zu gering. Hier könnten sich die Parameter evtl. geändert haben.

Herr Bellinghausen regt in diesem Zusammenhang auch noch mal an, die Voraussetzungen für einen Kreisverkehr an der westlichen Ausfahrt des Gewerbegebiets Ost (Pletsch Wasem) zu prüfen.